

**Niederschrift  
zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses  
der Schloss-Stadt Hückeswagen**



**Sitzungstermin:** 11.03.2021  
**Sitzungsbeginn:** 17:05 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort:** in der Mehrzweckhalle,  
Zum Sportzentrum 5

An der Sitzung nahmen teil:

**Vorsitzender**

Persian, Dietmar,  
Bürgermeister

**Mitglieder**

Alsdorf, Nicklas  
Becker, Jürgen  
Fink, Heike  
Mallwitz, Stefan  
Moritz, Frank  
Mühlinghaus, Heike  
Päper, Cornelia  
Rüter, Manfred  
Sabelek, Egbert  
Schütte, Christian  
Thiel, Brigitte  
Ullrich, Pascal  
von Polheim, Jörg  
Wedekind, Felix

für Herrn Marc von der Neyen

**Beratende Mitglieder**

Lietza, Markus

**von der Verwaltung**

Bever, Isabel  
Erleben, Sabine  
Kemper, Torsten  
Klewinghaus, Dieter  
Schröder, Andreas  
Zöller, Monika

für Herrn Alexander Stehl

Tillmanns, Jörg

**Es fehlten:**

**Mitglieder**

von der Neyen, Marc

**von der Verwaltung**

Stehl, Alexander

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreterin der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Auf die Ergänzungsvorlage zu Top 7 „Neues Feuerwehrhaus Brunsbachtal“ wird hingewiesen, ebenso auf die nachgesendete Vorlage Top 10 „Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien“.

Es wird darüber informiert, dass zu Top 2 „Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021“ ein Antrag der B90/Die Grünen gestellt wird.

Herr Sabelek (B90/Die Grünen) stellt den Antrag, die Tagesordnung nicht um Top 10 zu erweitern, da der Beschluss dem Rat obliegt.

Der Top wird in die Sitzung des Rates am 23.03.2021 verwiesen.

## Tagesordnung:

### Öffentliche Sitzung

- |     |   |                          |
|-----|---|--------------------------|
| 1   | Fragestunde für Einwohner   |                          |
| 2   | Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021   | <b>FB I/4113/2021</b>    |
| 3   | BV Löwen-Grundschule - Vorstellung einer Kosten - Optimierungsliste   | <b>FB IV/4108/2021</b>   |
| 4   | BV Löwen-Grundschule - Mehrkosten nach GU - Ausschreibung   | <b>FB IV/4109/2021</b>   |
| 5   | Ausschreibung und Vergabe Inneneinrichtung Löwen-Grundschule  | <b>FB II/4105/2021</b>   |
| 6   | Digitalpakt - Umsetzungsarbeiten zur Verbesserung der IT Netzwerkstrukturen   | <b>FB II/4106/2021</b>   |
| 7   | Neubau Feuerwehrhaus Stadt - Vorstellung der Entwurfsplanung LPH 3  | <b>FB IV/4110/2021</b>   |
| 7.1 | Neues Feuerwehrhaus Brunsbachtal, Ergänzung Beschlussvorlage vom 11.03.2021 Stützwand und Stellplatzsituation   | <b>FB IV/4110/2021/1</b> |
| 8   | Freigabe Ausschreibung "Wegebau Friedhof 2021"  | <b>FB III/4103/2021</b>  |
| 9   | Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen   | <b>FB III/4104/2021</b>  |
| 10  | Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien hier: Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie sowie Altstadtfestkomitee und Arbeitskreis Inklusion | <b>RB/4135/2021</b>      |
| 11  | Mitteilungen und Anfragen   |                          |

### Nichtöffentliche Sitzung

- |   |  |                        |
|---|--|------------------------|
| 1 | Stellenplan 2021 allgemeine Verwaltung   | <b>FB I/4114/2021</b>  |
| 2 | Unbefristete Niederschlagung Gewerbesteuer   | <b>FB I/4102/2021</b>  |
| 3 | Neubau der Löwen-Grundschule; Kenntnisnahme über die Vergabe des Generalunternehmer-Auftrags | <b>FB IV/4111/2021</b> |
| 4 | Ergebnis der Ausschreibung der Gebäudeversicherung   | <b>FB IV/4091/2021</b> |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen  |                        |

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Fragestunde für Einwohner**

Es gibt keine Anfragen.

#### **zu 2 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: FB I/4113/2021**

Herr Bürgermeister Persian verweist auf die digitale Einbringung des Haushaltes und dankt den Fraktionen für die sehr intensiven Beratungen.

Herr Schütte verweist auf intensive Beratungen innerhalb der CDU-Fraktion und bedankt sich im Namen der Fraktionsmitglieder bei Frau Bever und Herrn Tillmanns für die Beratungen im Rahmen einer Fraktionssitzung. Alle Fragen der Fraktion konnten so im Vorfeld geklärt werden.

Herr Sabelek informiert ebenfalls über intensive Beratungen des Haushaltes innerhalb der Fraktion B90/Die Grünen.

Er bezieht sich auf die Sportpauschale, die nicht ganz ausgenutzt wurde.

Frau Bever verweist auf die Zuweisung des Landes in Höhe von 60 T€ und teilt mit, dass die Sportpauschale und die Schul- und Bildungspauschale gegenseitig deckungsfähig sind.

Sie erläutert die einzelnen Positionen in der angesprochenen Tabelle:

Der Betrag i.H.v. 3.100 € ist ein jährlich wiederkehrender Ansatz für Geräte in der Mehrzweckhalle, demgegenüber sind die Kosten für die Reparatur des Kunstrasenplatzes i.H.v. 15 T€ einmalig eingeplant. Die Auflösung der Verbindlichkeiten (18.100 €) erfolgt aus dem Bestand des Vorjahres. Solange die Zweckpauschalen des Landes nicht zweckentsprechend verwendet wurden, werden diese in einer Bilanzposition geführt. Aus dieser Position werden nun 18.100 € verwendet.

Herr Sabelek bezieht sich auf die Isolierung der Corona-Kosten.

Frau Bever verweist hierzu auf den ausführlichen Vorbericht im Haushaltsplan und erläutert die Rechtslage in ihren Grundzügen:

Grundsätzlich sind pandemiebedingte Mindererträge und Mehraufwendungen in einer Nebenrechnung zu erfassen. Die Summe dieses Schadens wird dann als außerordentlicher Ertrag verbucht. Über die somit jährlich zu isolierenden Summen ist ab 2025 weiter zu entscheiden. Grundsätzlich kann der Betrag bis zu 50 Jahre lang ergebniswirksam aufgelöst werden oder gegen das Eigenkapital gebucht werden. Da das Thema sich weiter entwickelt erwartet sie in den kommenden Jahren weitergehende Regelungen des Landes, die sicherlich stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung im Land anhängen werden und derzeit in keiner Weise absehbar sind.

Herr Persian fügt ergänzend hinzu, dass durch die Isolierung des durch die Pandemie entstandenen Schadens eine Möglichkeit besteht, den Haushaltsausgleich weiterhin darzustellen.

In Bezug auf die Frage nach der Entwicklung der liquiden Mittel teilt Frau Bever mit, dass der Saldo sich aus Auszahlungen für Investitionen und um den Finanzierungsbedarf aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt. Die Kredite, die für Investitionen aufgenommen wurden, sind bereinigt um die Pauschalen. Umschuldungen stehen nicht an.

Herr Sabelek erkundigt sich weiterhin nach dem hohen Investitionsbedarf für die Sanierung der Montanusschule, ursprünglich eingeplant waren 8 Mio. €. Herr Klewinghaus führt aus, dass es sich um 2 Teilmaßnahmen handelt. Die Sanierung der Turnhalle wurde vorgezogen. Derzeit laufen Untersuchungen bzgl. des Daches der Montanusschule. Hier müssen auch Balken ersetzt werden und es müssen Energieeinsparmaßnahmen (Dämmung) durchgeführt werden. Grundsätzlich ist auch die Fassade aufgrund der Schadstoffproblematik zu betrachten. Frau Bever führt aus, dass vom Gesamtansatz des Vorjahres für die Montanusschule in Höhe von 2,2 Mio. € bislang lediglich 11 T€ verwendet wurden und erläutert das Gesamtbudget der Maßnahme.

Herr Persian teilt aufgrund der Nachfrage von Herrn Sabelek mit, dass noch keine verlässlichen Aussagen zum Ablauf der Sanierung der Realschule getroffen werden können. Die Sanierung ist lediglich ab dem Jahr 2024 eingeplant. Es besteht mittelfristiger Handlungsbedarf.

Herr Sabelek fragt nach, um welche Maßnahme es sich bei der Realschule handelt, die mit 50 T€ eingeplant ist. Herr Klewinghaus erläutert, dass es sich hier um einen Schreibfehler handelt. Richtig ist hier die Sanierung des Sportlereingangs der Mehrzweckhalle.

Herr von Polheim fragt nach, ob sich Kostenreduzierungen bei den Schülerbeförderungskosten aufgrund der Pandemie ergeben haben. Frau Erxleben teilt mit, dass dies aufgrund der bestehenden Verträge nicht der Fall ist.

Herr Becker erkundigt sich nach Veränderungen/Reduzierung der Kreisumlage. Herr Persian verweist auf eine Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer und Bürgermeister des Oberbergischen Kreises. Eine Entlastung durch den Kreis ist für das Jahr 2022 vorgesehen, Frau Bever berichtet über Forderungen an den Kreis, eine Entlastung auch für das Jahr 2021 zu gewähren. Auf die Sitzung des Kreistages am 17.03.2021 wird verwiesen.

Herr Lietza bedankt sich für die Erläuterungen der Kämmerin zum Haushalt innerhalb der Fraktion. Er teilt mit, dass er im Haushalt Einsparpotentiale vermisst und daher die AfD keine Zustimmung zum Haushalt erteilen wird.

Es besteht Einigkeit, dass der Beschluss über die Haushaltssatzung in der Sitzung des Rates am 23.03.2021 gefasst wird.

Herr Persian bezieht sich auf den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, die

Corona bedingten Erträge aus Bußgeldern zur Unterstützung von Kulturschaffenden zur Verfügung zu stellen.

Die CDU-Fraktion meldet hierzu noch Beratungsbedarf an.

Unter anderem werden Schwierigkeiten bei der Durchführung der Verteilung gesehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch andere Sparten, wie z.B. Gastronomie, Einzelhandel und Vereine finanzielle Unterstützung benötigen.

Frau Thiel (FaB) findet die Idee grundsätzlich gut, meldet aber auch noch Beratungsbedarf an.

Herr Becker (SPD) vertritt die Auffassung, dass es besser ist, einen kleinen Bereich zu unterstützen als gar keine Hilfeleistung anzubieten.

Herr von Polheim hinterfragt den Begriff „Kulturschaffende“ und regt an, den Personenkreis zu verifizieren.

Herr Persian weist darauf hin, dass die Verwaltung die Möglichkeit sieht, 4 T€ zur Verfügung zu stellen, da die Gruppe „Schlosskonzerte“ sich bereit erklärt hat, auf den Zuschuss für das Jahr 2021 i.H.v. 3.500 € zu verzichten.

Er verweist dabei auf die Musikschule und das Kulturhaus Zach, die coronabedingt weniger Einnahmen haben.

Ein Beschluss zum Antrag erfolgt in der Sitzung des Rates am 23.03.2021.

Der Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird in die Sitzung des Rates am 23.03.2021 verwiesen.

Der Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wird in die Sitzung des Rates am 23.03.2021 verwiesen.

**zu 3 BV Löwen-Grundschule - Vorstellung einer Kosten - Optimierungsliste  
Vorlage: FB IV/4108/2021**

Herr Moritz teilt für die CDU-Fraktion mit, dass die Einsparmaßnahmen vollumfänglich mitgetragen werden.

Herr Sabelek (B90/Die Grünen) verweist auf den Generalunternehmer und teilt mit, dass die Einsparmaßnahmen als sehr gut empfunden werden.

Frau Thiel (FaB) verweist auf Punkt 3 und 4 der Abstimmung und teilt mit, dass der Fraktion von einem Fachmann davon abgeraten wurde, Betonpflaster statt Grauwacke zu verwenden.

Sie beantragt gesonderte Abstimmung der Einzelmaßnahmen.

Herr von Polheim (FDP) und Herr Becker (SPD) tragen ebenfalls alle Einsparmaßnahmen mit.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt als Eilentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW:

Folgende Kosteneinsparungsvorschläge sind umzusetzen:  
siehe „Abstimmung“

**Abstimmungsergebnis:**

Es erfolgen Einzelabstimmungen:

1. Entfallen der Bekleidung der Winkelstützwände mit Metall,  
mögliche Einsparung: ca.  
25.000 €

**einstimmig**

2. Ausführung der Aufmerksamkeitsfelder für Sehbehinderte durch Systemsteine anstatt Aufdübeln individueller Stahlknoppen,  
mögliche Einsparung: ca.  
20.000 €

**einstimmig**

3. Einbau einer Walzkante durch Betonpflaster statt Naturstein aus Grauwacke,  
mögliche Einsparung: ca. 30.000 €

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

4. Palisaden zur Einfassung der Spielflächen statt in Naturstein in Betonstein gekollert  
mögliche Einsparung: ca. 15.000 €.

**Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen**

**zu 4 BV Löwen-Grundschule - Mehrkosten nach GU - Ausschreibung  
Vorlage: FB IV/4109/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die notwendigen Mittel zur Fortführung des Projekts in Höhe von 2.689.000,- € zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 5 Ausschreibung und Vergabe Inneneinrichtung Löwen-Grundschule  
Vorlage: FB II/4105/2021**

Frau Thiel weist auf den Passus „und die Vergabe“ im Beschlussvorschlag hin und vertritt die Auffassung, dass dies nicht Bestandteil des Beschlusses sein muss.

Herr Persian bestätigt dies.

Herr Schütte dankt Herrn Stahl für die gute Arbeit im Bereich der Inneneinrichtung der Löwen-Grundschule und sieht es positiv, dass viele Inneneinrichtungsgegenstände aus der alten Schule verwendet werden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Schloss-Stadt Hückeswagen wird beauftragt, auf Grundlage der erstellten Planungsunterlagen des Architekturbüros pagelhenn, die Ausschreibung der Beschaffung der Inneneinrichtung für die Löwen-Grundschule vorzunehmen.

Der Passus „und die Vergabe“ wird aus dem Beschluss gestrichen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 6 Digitalpakt - Umsetzungsarbeiten zur Verbesserung der IT Netzwerkstrukturen  
Vorlage: FB II/4106/2021**

**Beschluss:**

Die Verwaltung der Schloss-Stadt Hückeswagen wird beauftragt, auf Grundlage der erstellten Planungsunterlagen des Ingenieurbüros Heiming, die Ausschreibung und die Vergabe der erforderlichen Umsetzungsarbeiten zur Überarbeitung der IT Netzwerkstrukturen an der Gemeinschaftsgrundschule Wiehagen (GGs Wiehagen), der Montanusschule und der Realschule vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**zu 7 Neubau Feuerwehrhaus Stadt - Vorstellung der Entwurfsplanung LPH 3  
Vorlage: FB IV/4110/2021**

**zu 7.1 Neues Feuerwehrhaus Brunsbachtal, Ergänzung Beschlussvorlage vom 11.03.2021 Stützwand und Stellplatzsituation  
Vorlage: FB IV/4110/2021/1**

Herr Klewinghaus erläutert anhand von Plänen die aufgenommenen Anregungen der CDU-Fraktion.

Entgegen der ursprünglichen Planung von 10 Parkplätzen würden 3-4 Parkplätze entfallen.

Er verweist auf den hohen, sich wiederholenden Pflegebedarf der Böschung und die gemischte Nutzung der Fahrfläche für Kraftfahrzeuge und Personen. Weiterhin erläutert er die nicht optimale Einfahrtsituation und ebenfalls die nicht optimale Nutzung des Grundstückes.

Herr Moritz vertritt die Auffassung, dass die Stützmauer eine rein ästhetische Maßnahme ist und die CDU-Fraktion die Errichtung nicht mittragen wird.

Herr Wedekind fragt nach, ob 2 Zufahrten möglich sind, dies ist nicht der Fall.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn von Polheim teilt Herr Klewinghaus mit, dass längs angelegte Parkplätze an der Bundesstraße nicht möglich sind.

Herr Schütte verweist auf den innerörtlichen Bereich des zu errichtenden Gebäudes und teilt mit, dass andernorts Parken an der Bundesstraße möglich ist.

Frau Thiel teilt mit, dass die FaB generell (seit dem Jahr 2014) gegen den Neubau des ihrer Auffassung nach zu großen Feuerwehrhauses ist und verweist auf die finanzielle Lage der Stadt.

Die von der FaB an die Verwaltung gerichteten Fragen wurden bislang noch nicht beantwortet.

Herr Persian sagt zu, den Fragenkatalog der FaB schnellstmöglich zu beantworten und diese Antwort auch den anderen Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Herr von Polheim teilt mit, dass bei einer Neuplanung die bisherigen Planungskosten umsonst gewesen wären.

Herr Becker vertritt die Auffassung, dass der Gedanke des Sparens grundsätzlich für das Projekt positiv ist und sich sicherlich noch Einsparpotentiale finden werden.

Eine komplette Neuplanung ist nicht gewollt.

Herr Schütte regt an, den Beschlussvorschlag zu splitten (ein Gesamtbeschluss und ein Beschluss ohne Einbeziehung der Außenanlagen), die CDU-Fraktion die Projektplanung nicht verhindern möchte.

Herr Klewinghaus verweist darauf, dass ein Gesamtbeschluss für den Bauantrag benötigt wird.

Auf die Sitzung des Rates am 23.03.2021 wird verwiesen.

Herr Lietza teilt mit, dass auch die Fraktion der AfD gegen eine Neuplanung des Projektes ist.

Aufgrund der Nachfrage von Herrn Lietza zum Stollen im Baugebiet Eschelsberg teilt Herr Schröder mit, dass es Gespräche mit dem LVR-Amt für Bodendenkmalpflege gegeben hat und nun die Straßenplanung so verlaufen wird, dass der Stollen als Bodendenkmal nicht tangiert wird.

Der Bebauungsplanentwurf kann nun vorbereitet werden.

Durch die Umplanung entfallen zwei Bauplätze, dies wird im Fachausschuss vorgestellt.

Es erfolgt keine Abstimmung, der Top wird in die Sitzung des Rates am 23.03.2021 verwiesen.

**zu 8 Freigabe Ausschreibung "Wegebau Friedhof 2021"**  
**Vorlage: FB III/4103/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, mit der Sanierung der Friedhofswege in 2021 fortzufahren und ermächtigt die Verwaltung, die entsprechende Ausschreibung durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**zu 9 Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen**  
**Vorlage: FB III/4104/2021**

Ergänzung zur Niederschrift

Die Bushaltestelle „Busenbacher Weg“ in Fahrtrichtung Remscheid erhält ebenfalls ein Buswartehäuschen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss ermächtigt die Verwaltung, die entsprechenden Maßnahmen beim Zweckverband Nahverkehr Rheinland anzumelden und bei Programmaufnahme durch das Land NRW die Fördermittel zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig

**zu 10 Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien hier: Haupt- und Finanzausschuss, Ausschuss für Schule, Kultur und Sport, Wahlprüfungsausschuss, Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie sowie Altstadtfestkomitee und Arbeitskreis Inklusion**  
**Vorlage: RB/4135/2021**

Es erfolgt keine Beschlussfassung, der Top wird in die Sitzung des Rates am 23.03.2021 verwiesen.

**zu 11 Mitteilungen und Anfragen**

Es gibt keine Mitteilungen und Anfragen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 22.03.2021

---

Bürgermeister Dietmar Persian

---

Monika Zöller  
Schriftführerin